DGfB-Positionspapier – Beratung in der reflexiven Gesellschaft

Meinungsbildung gefragt

Im dvb-forum 2/2013, S. 42-45 haben wir das Positionspapier „Beratung in der reflexiven Gesellschaft“ des Vorstands des Deutschen Verbands für Beratung e.V. (DGfB) mit den Erläuterungen von Professor Dr. Jürgen Seel abgedruckt: es wurde auf der Mitgliederversammlung 2013 der DGfB vorgestellt (der dvb e.V. ist Mitglied im Dachverband der Beratungsverbände DGfB e.V) und die Redaktion fand es wichtig, diese Gedanken unserem Leserkreis zur Verfügung zu stellen.

Hier veröffentlichen wir ein aktuelles Anschreiben des DGfB-Vorstands an seine Mitglieder, in dem wir zur Auseinandersetzung und Diskussion des Papiers gebeten werden – siehe unten.

Wer das forum 2/2013 nicht mehr zur Hand hat, kann die Dateien „Positionspapier“ und „Erläuterungen“ gerne anfordern per Mail an kontakt@dvb-fachverband.de.

Dorthin können Sie auch bitte gerne Ihre Kommentare, Gedanken und Meinungen zu den unten fett hervorgehobenen Fragestellungen senden – oder nehmen Sie das Thema auf bei einem anstehenden Treffen unter dvb`lern und geben Sie danach an die genannte Adresse dem dvb-Vorstand eine Rückmeldung.

Vielen Dank!
Die dvb-forum-Redaktion

Liebe Mitglieder der DGfB,

zur Mitgliederversammlung 2013 haben wir Ihnen den Entwurf unseres Positionspapiers „Beratung in der reflexiven Gesellschaft“ vorgestellt.
Wir haben vor, dieses Dokument bei der Mitgliederversammlung 2015 allen Mitgliedern zur Beschlussfassung vorzulegen.
Das Positionspapier soll keine früheren Dokumente ersetzen; wir verstehen es als verbindliche Fortschreibung des gemeinsamen eratungsverständnisses, auf das wir uns bei Gründung der DGfB geeinigt haben.
Die Verabschiedung des Positionspapiers hat wichtige Folgen:

- Der Begriff der „reflexiven Beratung“ mit den Folgerungen die sich daraus ergeben, bestimmt den gesellschaftlichen Ort von Beratung, wie wir sie verstehen, und bildet eine Brücke, die geeignet ist, Beraterinnen und Berater unterschiedlicher Beratungsverfahren und -felder in einer Profession zu verbinden.
- Das Papier markiert die Position der DGfB nach außen und ermöglicht dem Vorstand gezielte, strategische Aktivitäten und Äußerungen im Namen der DGfB in die Gesellschaft hinein.
- Das Positionspapier dient als Referenz für verbandsinterne Diskussionen über Beratungsstandards und Anforderungen an gute Beratung.

Die Verabschiedung eines gemeinsamen Positionspapiers ist letztlich nur dann sinnvoll, wenn die gemeinsame Position mit den Positionen der Mitgliedsverbände vereinbar ist.
Deshalb setzt ein solcher Beschluss bei der Mitgliederversammlung 2015 einen intensiven Dialog in und zwischen den DGfB-Verbänden voraus.
Zu diesem Dialog laden wir Sie heute ein. Der Meinungsbildungsprozess soll sich in mehreren Schritten vollziehen:

- Diskussion innerhalb der DGfB-Mitgliedsverbände
- .....
- Erarbeitung der Beschlussvorlage für die Mitgliederversammlung 2015.
- Verabschiedung des Positionspapiers durch die Mitgliederversammlung 2015

Bitte diskutieren Sie intern und mit uns in den kommenden Monaten das Positionspapier „Beratung in der reflexiven Gesellschaft".

Dabei sind folgende Fragen hilfreich:

- Welchen Aussagen des Positionspapiers können Sie mit Blick auf die Position Ihres eigenen Beratungsverbandes zustimmen?
- Bei welchen Aussagen des Positionspapiers sehen Sie Differenzen zu Ihrer eigenen Position? Worin bestehen diese Differenzen? Um welche Aussagen geht es?
- Welche Chancen und Risiken sehen Sie für Ihren Verband bei einer Zustimmung zum Positionspapier?
- Welche Chancen und Risiken sehen Sie für die DGfB auf der Grundlage dieses Positionspapiers?

……

Die Mitglieder des DGfB-Vorstands sind bereit, an Veranstaltungen, Vorstandssitzungen, Tagungen usw. Ihres Verbandes teilzunehmen, um dort zum Positionspapier Auskunft zu geben.Wir würden uns über entsprechende Einladungen freuen!

….

Bei allen Fragen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Herrn Schmitz (….):
s.schmitz@dgfb.info,
Telefon: 0221-7522058.

Mit freundlichen Grüßen
für den Vorstand

Regina Jürgens
erste Vorsitzende

Christoph Schmidt
stv. Vorsitzender